KTQ®

Kooperation
für Transparenz
und Qualität im
Gesundheitswesen

Herzlich willkommen zum Workshop 5

KTQ- Zertifizierung im Überblick

Kongress Pflege 2016, Berlin 22.01.2016

Ronald Neubauer, KTQ-GmbH, Berlin

Das KTQ-Verfahren im Überblick

1. **Warum KTQ®?**
2. Für wen? – Zielgruppen des KTQ-Verfahrens
3. Wer? – Beteiligte im KTQ-Verfahren
4. Wie? – Ablauf des KTQ-Verfahrens

© KTQ®

Warum KTQ®?

Einrichtungen des Gesundheitswesens sind seit dem Jahr 2004 verpflichtet, ein internes Qualitätsmanagement einzuführen und kontinuierlich weiterzuentwickeln (§135a Abs. 2 Nr. 2 SGB V).

Das KTQ-Verfahren bietet hierzu eine strukturierte Vorgehensweise durch das KTQ-Modell, den praxisnahen Kriterienkatalog und eine etablierte Prüfmethode mit dem PDCA-Zyklus (Plan-Do-Check-Act → Darstellung der kontinuierlichen Verbesserung).

Das KTQ-Verfahren wurde von Praktikern aus dem Gesundheitswesen und von Qualitätsmanagement-Experten entwickelt.

Die KTQ bietet spezifische Zertifizierungsverfahren für Krankenhäuser, Praxen, Rehabilitationseinrichtungen, Pflegeeinrichtungen und Rettungsdienste an.

© KTQ®

Grundidee der KTQ®

Entwicklung eines freiwilligen Zertifizierungsverfahrens

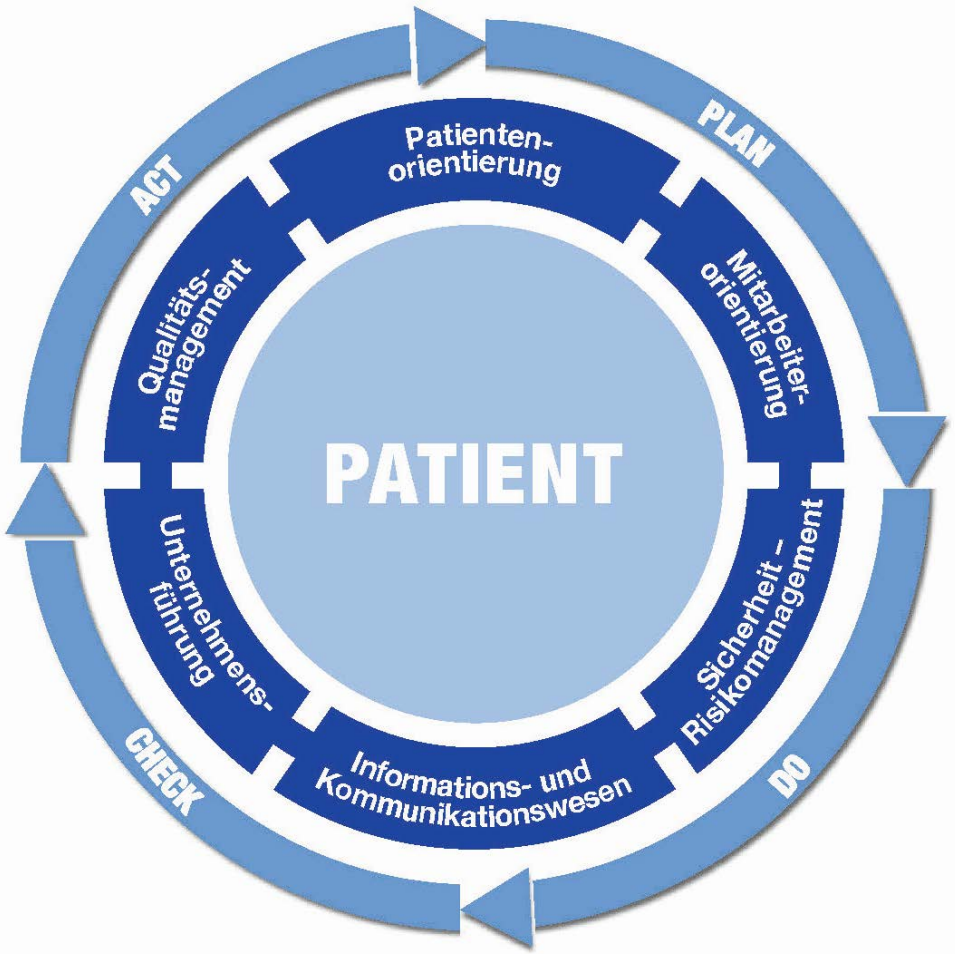
Anstoß zur Implementierung eines internen Qualitätsmanagements und des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP)

Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Prozesse und Leistungen einer Einrichtung gegenüber z.B. Patienten, Angehörigen, einweisenden Ärzten, Krankenkassen, der Öffentlichkeit, …….

„Wie sind hierzu Ihre Erfahrungen?“

© KTQ®

KTQ-Modell



Copyright: KTQ-GmbH

K = Kooperation

Gesellschafter der KTQ-GmbH sind:

- die Verbände der Kranken- und Pflegekassen auf Bundesebene,
- die Bundesärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern,
- die Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.,
- der Deutsche Pflegerat.

© KTQ®

T = Transparenz

Transparenz über die Prozessabläufe/Qualitätsmanagement in einer Einrichtung intern und für die Öffentlichkeit.

- intern: Transparenz ist eine Grundlage des Qualitätsmanagements
- extern: Information für Patienten und Angehörige sowie der Öffentlichkeit

© KTQ®

Q = Qualität

Anhand des Kriterienkataloges kann jede Einrichtung ihren aktuellen Stand des Qualitätsmanagements prüfen (Selbstbewertung).

Die Selbstbewertung wird durch externe, von der KTQ® speziell geschulte Experten geprüft (Fremdbewertung durch KTQ-Visitoren →Visitation).

Die Einrichtung erhält eine Auflistung von Stärken und Verbesserungspotenzialen durch den Visitationsbericht.

Diese Vorgehensweise unterstützt die kontinuierliche Sicherung bzw. Verbesserung der Qualität in der Patientenversorgung.

© KTQ®

Das KTQ-Verfahren im Überblick

1. Warum KTQ®?

2. Für wen? – Zielgruppen des KTQ-Verfahrens

3. Wer? – Beteiligte im KTQ-Verfahren

4. Wie? – Ablauf des KTQ-Verfahrens

© KTQ®

Historie der KTQ-Zertifizierung

Seit 2002	**Krankenhäuser** sämtlicher Versorgungsstufen, **Fachkliniken**
Seit 2004	**Praxen** und **Medizinische Versorgungszentren** (MVZ): Allgemeinarzt, Facharzt, Zahnarzt, Psychotherapie, Institute/Praxen für Pathologie & Zytologie, etc.
Seit 2005	**Rehabilitationseinrichtungen** – inkl. BAR
Seit 2006	**Pflegeeinrichtungen**, **Ambulante Pflegedienste, Alternative Wohnformen, Hospize**
Seit 2011	**Rettungsdienste**

© KTQ®

Das KTQ-Verfahren im Überblick

1. Warum KTQ®?
2. Für wen? – Zielgruppen des KTQ-Verfahrens
3. **Wer? – Beteiligte im KTQ-Verfahren**
4. Wie? – Ablauf des KTQ-Verfahrens

© KTQ®

Beteiligte im KTQ-Verfahren

Die KTQ-Visitoren®

KTQ-Visitoren® sind Experten aus dem Gesundheitswesen für die Fremdbewertung im Zertifizierungsverfahren.

Sie werden durch die KTQ-Gesellschafter zugelassen und bereichsspezifisch eingesetzt

z.B. KH - 3 Visitoren: Arzt, Ökonom und Pflege.

© KTQ®

Die KTQ-Visitoren®

- Zum KTQ-Visitor® kann nur zugelassen werden, wer über folgende Qualifikationen verfügt:

  - Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung sowie aktuelle Tätigkeit in leitender Position als Arzt, Ökonom oder Pflege,
  - Ausbildung im Qualitätsmanagement entsprechend dem Curriculum der Bundesärztekammer,
  - Teilnahme am einwöchigen KTQ-Training® mit Prüfung und Personenzertifizierung.

  Zudem ist die regelmäßige Teilnahme an KTQ-Freshups® verpflichtend.

© KTQ®

Die Zertifizierungsstellen

- Die von der KTQ® zugelassenen Zertifizierungsstellen sind die unmittelbaren Ansprechpartner der Einrichtungen im KTQ-Verfahren zur Zertifizierung.
- Die Zertifizierungsstelle…
  - … koordiniert das gesamte Verfahren in Abstimmung mit der Einrichtung,
  - … schlägt die KTQ-Visitoren® vor, die den Anforderungen der KTQ® für die jeweiligen Einrichtungen entsprechen,
  - … stellt (in den Bereichen KH, Reha und Pflege) den Visitations-begleiter, der für das Einhalten der verbindlichen Regeln im Verfahren verantwortlich ist.
  - … leitet u.a. die Empfehlung der KTQ-Visitoren® zur Zertifikatsvergabe an die KTQ-Geschäftsstelle weiter.

© KTQ®

Das KTQ-Verfahren im Überblick

1. Warum KTQ®?
2. Für wen? – Zielgruppen des KTQ-Verfahrens
3. Wer? – Beteiligte im KTQ-Verfahrens
4. **Wie? – Ablauf des KTQ-Verfahrens**

© KTQ®

Ablauf des Zertifizierungsverfahrens

1. Schritt:

Selbstbewertung der Einrichtung

- Die Einrichtung erstellt den **KTQ-Selbstbewertungsbericht** mit Hilfe der KTQ-Software.
- Die Einrichtung erstellt den **KTQ-Qualitätsbericht**, eine Kurzform des Selbstbewertungsberichtes für die Öffentlichkeit, mit Hilfe der KTQ-Software.

© KTQ®

Ablauf des Zertifizierungsverfahrens

2. Schritt:

Einleitung des Zert.-Verfahrens

- Vertragsabschluss: Die Einrichtung beauftragt eine von der KTQ® zugelassene **Zertifizierungsstelle** mit der Durchführung des Verfahrens.
- Mit der Beauftragung reicht die Einrichtung u.a. den KTQ-Selbstbewertungsbericht und den KTQ-Qualitätsbericht ein.
- Die Zertifizierungsstelle überprüft die Antragsunterlagen.
- Die Zertifizierungsstelle stellt je nach Bereich den Visitationsbegleiter und schlägt ein Visitorenteam gemäß den verbindlichen Regeln der KTQ® vor.

© KTQ®

Ablauf des Zertifizierungsverfahrens

3. Schritt:

Fremdbewertung der Einrichtung

- Die KTQ-Visitoren® prüfen die eingereichten Berichte.
- Die KTQ-Visitoren® besuchen die Einrichtung: **Visitation/Visitationsplan** mit Begehungen, Studium der Dokumente, Kollegialen Dialogen.
- Das Visitorenteam erstellt den **KTQ-Visitationsbericht** und gibt eine Empfehlung an die KTQ-GmbH zur Zertifikatsvergabe ab.

© KTQ®

Ablauf des Zertifizierungsverfahrens

4. Schritt:

Abschluss des Zert.-Verfahrens

- Die Einrichtungsleitung erhält den KTQ-Visitationsbericht.
- Die KTQ-GmbH vergibt der Einrichtung das **KTQ-Zertifikat** nach Empfehlung der Visitoren.
- Der KTQ-Qualitätsbericht der Einrichtung wird veröffentlicht.
- Das KTQ-Zertifikat ist drei Jahre lang gültig.

© KTQ®

Das KTQ-Zertifikat

Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen

KTQ-Zertifikat

www.ktq.de

ZERTIFIKAT

Die Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH

verleiht dem

Musterkrankenhaus

Musterstraße 111, 12345 Musterstadt

das KTQ-Zertifikat auf der Basis des KTQ-Manuals Krankenhaus Version 2015.

Bewertet wurde das interne Qualitätsmanagement in den KTQ-Kategorien

- Patientenorientierung
- Mitarbeiterorientierung
- Sicherheit - Risikomanagement
- Informations- und Kommunikationswesen
- Unternehmensführung
- Qualitätsmanagement

Zertifizierungsstelle	Musterzertifizierungsstelle, Firmensitz
Gültig vom	XX.XX.20XX
bis	XX.XX.20XX
Zertifiziert seit	XX.XX.20XX
Zertifikatsnummer	2015-XXXX KH

Dr. Bernd Metzinger, MPH
Vorsitzender des Gesellschafterausschusses

Gesine Dannenmaier
Geschäftsführerin

Dr. med. Josef Mischo
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Qualität zeigen:

Das Güte-Siegel für Ihr Haus!

© KTQ®

Der KTQ-Katalog KH 2015

Kategorie 1	**Patientenorientierung**
Kategorie 2	**Mitarbeiterorientierung**
Kategorie 3	**Sicherheit-Risikomanagement**
Kategorie 4	**Informations- und Kommunikationswesen**
Kategorie 5	**Unternehmensführung**
Kategorie 6	**Qualitätsmanagement**

© KTQ®

KTQ-Katalog KH / Version 2015

© KTQ®

Kriterium – Beispiel 1.1.1

1	KATEGORIE: Patientenorientierung
1.1	SUBKATEGORIE: Rahmenbedingungen der Patientenversorgung
1.1.1	Kriterium: Erreichbarkeit und Aufnahmeplanung
1	Erreichbarkeit des Krankenhauses, Parkplatzsituation (einschließlich Behinderten-Parkplätze), öffentlicher Nahverkehr und Ausschilderung
2	Beschilderung und Wegeleitsystem auf dem Krankenhausgelände und innerhalb der Einrichtung
3	Elektive Aufnahmeplanung, Aufnahmevorbereitung, Abstimmung mit einweisenden Ärzten, strukturiertes Patientenaufnahmesystem*
4	Aufnahmeplanung für Patienten mit unterschiedlicher akuter Einweisungsgrundlage, z.B. Psychiatrische Notfälle, Intoxikationen; ggf. Abstimmung mit den Justizbehörden
5	Information der Patienten und ihrer Angehörigen / Bezugsperson zur Vorbereitung der Aufnahme
6	Abteilungsübergreifendes Belegungsmanagement für elektive und Notfälle

© KTQ®

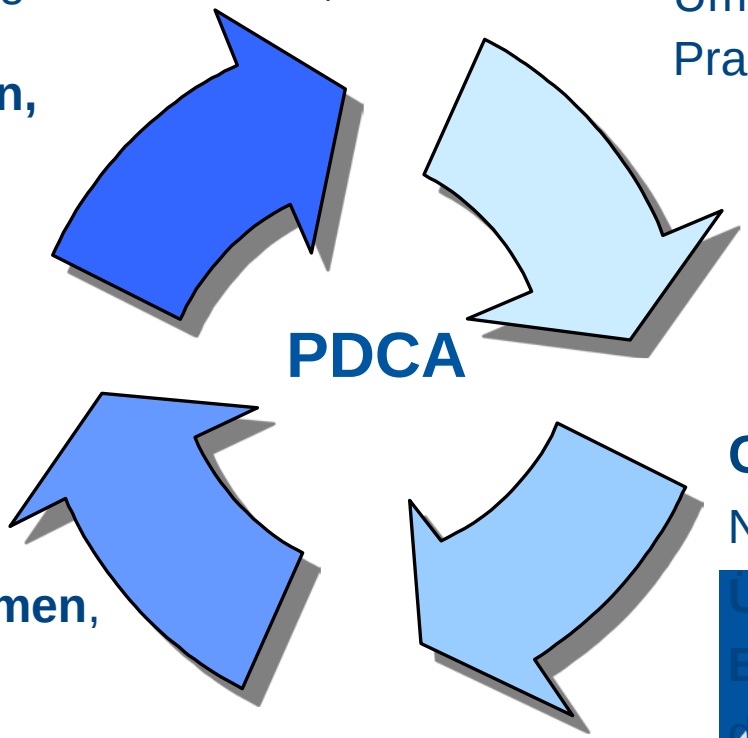
PDCA-Zyklus

Plan

Beschreibung der Planung der Prozesse, des Soll-Zustandes **mit Zielen u. Kennzahlen,** sowie die geregelten Verantwortlichkeiten

Do

Umsetzung in die Praxis = **Ist-Zustand**



Act

Beschreibung der **Verbesserungsmaßnahmen**, die sich aus den Ergebnissen des Check ableiten

Check

Nachvollziehbare **Überprüfung und Bewertung** der im Do dargestellten Prozesse

© KTQ®

Bewertung eines Kriteriums im Überblick

		Anforderungen sind ...	Anforderungen sind ...	Anforderungen sind ...	Anforderungen sind ...	Arithmetisches Mittel der Summe des Erreichungs- und Durchdringungsgrades (Beispiel)	Ergebnis
	Erreichungsgrad	... nicht erfüllt	... ansatzweise erfüllt	... teilweise erfüllt	... umfassend erfüllt		
	Durchdringungsgrad	... in keinem Bereich umgesetzt	... in wenigen Bereichen umgesetzt	... in mehreren Bereichen umgesetzt	... in allen Bereichen umgesetzt		
PLAN	Erreichungsgrad	0	1	X	3	2	1,5
	Durchdringungsgrad	0	X	2	3	1	
DO	Erreichungsgrad	0	1 2 3	X 5 6	7 8 9	4	5
	Durchdringungsgrad	0	1 2 3	4 5 X	7 8 9	6	
CHECK	Erreichungsgrad	0	1	X	3	2	2
	Durchdringungsgrad	0	1	X	3	2	
ACT	Erreichungsgrad	0	X	2	3	1	1
	Durchdringungsgrad	0	X	2	3	1	
						Summe	9,5
						ggf. **Aufrundung**, immer zum höheren Punktwert	
						also hier Summe	**10**

Die Ergebnisse der einzelnen PDCA-Schritte werden addiert; eine Rundung erfolgt erst in der Summenzeile. Die Summe gibt die **Bewertung des Kriteriums** an (maximal 18 Punkte).

© KTQ®

Zusammenfassung des Verfahrens

Selbstbewertungsbericht

↓

Ersteinschätzung durch 3 KTQ-Visitoren®

↓

Vorbereitung der Visitation/Visitationsplan

↓

Begehung / Kollegiale Dialoge / Studium der Dokumente / Prüfung des KTQ-Qualitätsberichts

↓

Erstellung des Visitationsberichts durch die KTQ-Visitoren®

© KTQ®

Weitere Angebote

Informationen zur Fortbildung

bzw. Weiterqualifizierung im Bereich Qualitätsmanagement

über die KTQ-Akademie:

www.ktq.de

16. KTQ-Forum:

am 14./15. Oktober 2016 (Fr.-Sa.) im andel´s Hotel Berlin

© KTQ®

DANKE

für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!

Bleiben Sie mit uns in Kontakt! Ihr KTQ-Team

www.ktq.de

© KTQ®

Kontakt

KTQ-GmbH

Garnisonkirchplatz 1

D - 10178 Berlin

Tel.: + 49 (0) 30 - 20 64 386 - 0

Fax: + 49 (0) 30 - 20 64 386 - 22

www.ktq.de

info@ktq.de

© KTQ®